

Jobben im Ausland

Bei den folgenden Hinweisen handelt es sich um Informationen zu bezahlten Tätigkeiten im Ausland. Es geht also nicht um Praktika, Freiwilligendienste oder Programme der beruflichen Aus- und Weiterbildung; für all diese Programmarten gibt es eigene Eurodesk-Infos.

Beim Jobben und Arbeiten im Ausland muss man zwischen **Aushilfs- oder Ferienjobs**, meist für ungelernete Arbeitskräfte, bei denen ihr meist nur ein paar Wochen (z.B. während der Sommermonate) im Ausland verbringt, und **Arbeitsplätzen** für Arbeitnehmer/-innen mit einer abgeschlossenen Ausbildung oder einem abgeschlossenen Studium unterscheiden. Arbeitsplätze für Arbeitnehmer/-innen mit abgeschlossener Ausbildung oder einem abgeschlossenen Studium werden meist für einen längeren Zeitraum vergeben.

Wenn ihr noch keine Berufserfahrung habt und mal in die Arbeitswelt hineinschnuppern und Erfahrungen sammeln wollt, könnt ihr auch einen Freiwilligendienst machen (siehe Eurodesk-Info „Freiwilligendienste“), an einem Workcamp teilnehmen (siehe Eurodesk-Info „Internationale Jugendbegegnungen und Workcamps“) oder als ungelernete Kräfte in der Landwirtschaft mitarbeiten (siehe Eurodesk-Info „Jobben in Natur und Umwelt“).

Generell gilt: Für EU-Bürger/-innen ist es einfacher, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten als in Übersee, da durch den Binnenmarkt die Freizügigkeit gewährleistet ist und kein Visum beantragt werden muss. Bei den neuen Mitgliedstaaten der EU gelten allerdings Übergangsregelungen, über die ihr euch im Voraus bei der jeweiligen Botschaft informieren solltet.

Länderspezifische Informationen

Wenn ihr schon genau wisst, in welchem Land ihr arbeiten oder jobben möchtet, findet ihr Informationen und Stellenbörsen in den Länderinfos auf www.rausvonzuhause.de und auf dem Europäischen Jugendportal <http://europa.eu/youth/DE.de>. Außerdem könnt ihr bei den Eurodesk Servicestellen in ganz Europa weitere Informationen erfragen www.eurodesk.eu.

Allgemeine Informationen und Ansprechpartner/-innen

Eine gute Anlaufstelle sowohl für einen Job als auch für eine feste Arbeitsstelle im Ausland ist die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit:

- Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit Info-Center der ZAV: Tel. +49 (0)228 / 7131313 · E-Mail: zav@arbeitsagentur.de · Internet: www.zav.de > Arbeit > Arbeiten im Ausland
- Auf der Website der Auslandsvermittlung findet ihr neben Informationen zum Arbeiten im europäischen Ausland auch Kurzinformationen zu Australien, China, Kanada, Neuseeland und den USA. www.zav.de > Arbeit > Länderinformation.
- Informationen zu Jobs und Praktika im Ausland: Zusammen mit ausgewählten Programmpartnern bietet die ZAV Job- und Praktikumsmöglichkeiten in Frankreich, Portugal, Südafrika und den USA an: www.zav.de > Jobs und Praktika > Jobs und Praktika im Ausland

Wie finde ich einen Ferien- oder Aushilfsjob im Ausland?

Erfahrungsgemäß sind die Chancen auf kurzfristige Tätigkeiten oder Ferienjobs besonders in folgenden Branchen recht gut: Touristik (Fluggesellschaften, Reiseveranstalter, Reedereien, Eisenbahngesellschaften, Hotels usw.) sowie in der Gastronomie oder der Landwirtschaft. Immer wieder gesucht werden auch Sprachlehrer/-innen (Deutsch als Fremdsprache) sowie Mitarbeiter/-innen bei internationalen Messen, Ausstellungen und Events bzw. Festivals.

In all diesen Bereichen lohnt es sich, die betreffenden Organisationen, Gesellschaften und Veranstalter direkt anzusprechen und nach Jobs zu fragen. Adressen findet ihr in den Gelben Seiten des Gastlandes (www.worldyellowpages.com). Jobbörsen und weitere Infos gibt es unter www.rausvonzuhause.de/tourismus und in der Linksammlung (siehe umseitig).

Work & Travel

Immer mehr Organisationen bieten das Programm Work & Travel (meist in Kanada, Australien oder Neuseeland) an. In den USA ist Work & Travel nur für Studierende möglich. Die Idee hierbei ist, die Kosten einer Reise durch begleitende Arbeitseinsätze aufzubringen. Meistens handelt es sich um Aushilfsjobs auf Farmen, in der Gastronomie oder bei Großveranstaltungen. Anbieter, die euch einen Work & Travel-Aufenthalt im Ausland vermitteln können, findet ihr unter www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank. Die Kosten hängen vom Zielland und der Dauer der Reise ab. Finanziell günstiger ist es, einen Job privat von Deutschland aus oder vor Ort zu organisieren. Weitere Infos zu Work & Travel-Programmen findet ihr auf www.rausvonzuhause.de/workandtravel.

Wie finde ich einen Arbeitsplatz im Ausland?

Wenn ihr einen Arbeitsplatz im Ausland sucht, solltet ihr eine abgeschlossene Ausbildung bzw. ein abgeschlossenes Studium und gute Sprachkenntnisse in der Sprache des Gastlandes haben. Empfehlenswert ist es, seine Kenntnisse und Fähigkeiten in die verschiedenen Formulare des Europasses eintragen zu lassen: www.europass-info.de > Der europass und seine Dokumente.

Beraten lassen könnt ihr euch bei der **Stellensuche** von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (siehe umseitig), aber auch von den EURES-Beratern. EURES (<http://ec.europa.eu/eures>) ist ein Kooperationsnetzwerk der Europäischen Kommission und der nationalen Arbeitsvermittlungen der EU-Mitgliedsstaaten sowie Liechtenstein, Norwegen, Island, Schweiz, das zu allen Fragen der Mobilität von Arbeitskräften in Europa berät.

Auch bei der Stellensuche im Internet solltet ihr auf die Suchmaschinen der Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) und EURES (<http://ec.europa.eu/eures> > Arbeitssuchende > Stelle suchen) zurückgreifen. Weitere Stellenanzeigen findet ihr auch in lokalen Zeitungen der Region, in der ihr arbeiten wollt. Die weltweiten Kontaktbüros der deutschen Außenhandelskammern (AHKs) findet ihr unter www.ahk.de.

Bevor ihr im Ausland anfangt zu arbeiten, solltet ihr euch umfassend informieren, z.B. über die Anerkennung eurer Berufsausbildung oder eures Studiums im Gastland, ob ihr eine Arbeits- oder Aufenthaltsgenehmigung braucht, wie das Kranken- Renten- und Sozialversicherungssystem im Gastland funktioniert usw.

Auf der Internetseite von EURES (<http://ec.europa.eu/eures>) findet ihr unter dem Stichwort „Leben und Arbeiten“ länderspezifische Informationen zu Themen wie Arbeitsmarktsituation, Stellen- und Wohnungssuche, Bewerbungsprozess, Arbeits- und Lebensbedingungen, soziale Sicherheit und Versicherungen.

Auch die Beratungsstelle für Auswanderer und Auslandstätige vom Bundesverwaltungsamt (www.bva.bund.de > Themen > Bürger/Verbände) bietet diesbezüglich Informationen.

Weitere Links und internationale Stellenbörsen:

www.arbeitsagentur.de > Bürgerinnen & Bürger > Arbeit und Beruf > Arbeits-/Jobsuche > Arbeit bei internationalen Organisationen

www.auswaertiges-amt.de > Ausbildung und Karriere > Internationale Organisationen und EU > Internationaler Stellen- und Personalpool „Jobs IO“

www.eurojobs.com: Europäische Stellen- und Jobbörse

www.overseasjobs.com: Internationale Stellen- und Jobbörse

www.summerjobs.com: Englischsprachige Jobbörse für Sommerjobs weltweit (besonders USA)

www.anyworkanywhere.com: Englischsprachige Jobbörse für Jobs weltweit

www.monster.com, www.stepstone.com: Internationale Stellenbörsen

www.workaway.info: Gegen eine geringe Anmeldegebühr bekommt ihr hier Zugang zu Gastgeberkontakten im Ausland, die euch bei 4-5 stündiger Arbeitshilfe in Haus und Garten freie Kost und Logis bieten

Weitere Links und Informationen finden sich unter www.rausvonzuhause.de/jobben

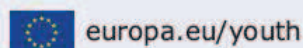
Eurodesk-Infos gibt es auch zu folgenden Themen:

Au-pair, Aus- und Weiterbildung im Ausland, Freiwilligendienste, Internationale Jugendbegegnungen und Workcamps, Jobben in Natur und Umwelt, Praktika im Ausland, Rückkehrer(innen)arbeit, Schulaufenthalte, Sprachkurse und Studium im Ausland

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn

Tel.: 0228 9506250 ▪ E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

Stand: Februar 2015



Eurodesk Deutschland
ist ein Projekt von:



Gefördert durch:

